

Der im Voraus zu zahlende Abonnements-Betrag beträgt nebst Illust. Sonntagsbeilage pro Jahr 8.40, p. Quartal 2.20, p. Woche 17 Kop. Mit Postveränderung: p. Quartal 2.25, p. Ausland pro Quartal 3.60. Preis der einzelnen Nummer 3 Kop., mit der Sonntags-Beilage 10 Kop.

Erscheint wöchentlich 12 Mal.

Redaktion, Administration und Expedition Petrikauer-Strasse Nr. 15.

Filiale der Expedition in Lodz, Petrikauerstr. 146 in der Buchhandlung von R. Horn.

Telephon Nr. 271.

Sonntag, den (25. Juli) 7. August 1910.

Abonnements-Exemplar.

9. Jahrgang.

Theater „MODERNE“ Avis! Dieser Tage wird das hochinteressante und sehenswerte Bild demonstriert: **„Die Grunwaldfeier in Krakau“.** Die Direktien des Theaters „MODERNE“ ersucht das verehrte Publikum, diese interessante Bilderserie nicht mit den Schattenbildern, die bereits in einem hiesigen Theater vorgeführt werden, zu vergleichen.

LODZER ZENTRAL-ZAHN-KLINIK

7911 Empfang nur von diplomierten besten zahnärztlichen Kräften

Konsultation unentgeltlich. Plombieren von 15 bis 45 Kop

Künstliche Zähne à 75 Kop. Für Zahntfernung 15 Kop. Zahnziehen ohne Schmerzen. Die Kabinets sind mit elektrischen Einrichtungen ausgestattet

Ganze Gebisse von 28 Zähnen kosten 16 Rbl. 50 Kop. Für langjährige Dauer wird garantiert. Reparaturen und Umarbeiten gebrochener Kautschuk- und Goldplatten auf der Stelle.

Wein-, Colonial- u. Delikatessen-Haus **E. Trautwein**, Petrikauer 165, Ecke Anna 14, 14-14. Telephon 1479

J. L. BECK empfängt von jetzt ab Mikolajewskastr. 34, von 8-10 Uhr früh und von 5-7 abends.

Bringe meine geordneten Pundschaff hiermit zur gef. Kenntnis, daß ich mein

Herren-Garderoben-Geschäft

am 25. Juli a. c. nach der **Petrikauerstr. 115** übertragen habe.

Hochachtungsvoll **Christian Wutke**, 7614

Seilanstalt für Haut- u. Geschlechtskrankheiten, Röntgen- u. Lichttheilinstitut

der **Drr. L. Falk, Z. Golc und St. Jelnitzki**, Wulczanska-Strasse Nr. 36, (neben dem Palais Kuniger) Telefon Nr. 1481.

Aufnahme stationärer Kranke (in Einzelzimmern und allgemeinen Krankenzimmern) von 2-5 Rbl. täglich

Täglich ambulatorischer Empfang unbemittelter Patienten: Konsultation 60 Kop.

Behandlung mit Röntgenstrahlen, Röntgen- und Querschnitt (nach Blutuntersuchung bei Prof. Kromeyer), Hochfrequenzströmen (D'Arsonvalisation)

Syphilis. Elektrische Glühlichtbäder. Sprechstunden der Ambulanz: Wochentags: 8-9 Uhr früh, 1/2-12-1/2 Uhr mittags und 7-8 Uhr abends. In Sonn- und Feiertagen: 8-10 Uhr früh, 1/2-12-1/2 mittags. 10068

Spezieller Empfang geschlechtskranker Frauen (Ordinierende Herrin: Frau Dr. med. SANDT-TENENBAUM) am Montag, Mittwoch und Freitag von 1/2-1/2 Uhr nachmittags.

145 Petrikauerstr. (gegenüber der Evangelicka) 145

Allgemein bekannte Zahnklinik

von Zahnarzt **H. PRUSS**, 617

Vollkommen schmerzlose Behandlung und Plombieren kranker Zähne. Speziell technisches Laboratorium für Einsetzen künstlicher Zähne. Absolut schmerzloses Zahnziehen.

Spezialität: Porzellanplomben, Goldplomben, Goldkronen, Goldbrückenarbeiten (künstliche Zähne ohne Gummien).

Reparatur und Umarbeiten gebrochener Kautschukplatten auf der Stelle.

Achtung! Unvergleichlich billige Preise. Achtung!

LODZ, DZIELNA 1. **MME IRÈNE**, LODZ, DZIELNA 1.

Hiermit bringe ich meiner geschätzten Klientele zur gef. Kenntnis, dass ich meinen Mode-Salon nach **DZIELNA-STRASSE No 1** übertragen habe. Separat-Eingang.

7768 Hochachtungsvoll **MME IRENE**.

„Urania = Theater“

7068 Täglich grandiose Familien-Variete-Vorstellungen. Von 16. und 31. jeden Monats neue Artisten und neue Bilder. — Gegenüberliches Programm im Interzitatell

Hierarzt **Dr. B. Eliasberg** ist zurückgekehrt

Elektrisch u. Massage gegen Krämpfe, Lähmungen, Rheumatismus u. Petrikauer-Strasse 66. 8110

PATENT-ANWALT CASIMIR von OSSOWSKI, St. Petersburg, Wosnessenski Prospekt 20 und Berlin W., Potsdamerstr. 3. 3882

PATENTE WARENZEICHEN, FABRIKSMARKEN, MUSTERSCHUTZ **GOLDMAN & ELLENBAND** Warschau, Leszno Nr. 5. Telephon Nr. 228.

„Bicycle“ Wringmaschinen

auf Kugellagern mit verdeckten Getrieben sind die besten, zu haben bei **Gebr. MILKER**, Peter Anna Nr. 6.

Herrn Ebnard Majranz und seiner Frau Amalie geb. Wittmann in Kalisch die herzlichsten Glückwünsche zur silbernen Hochzeit.

„Der Himmel sei Euch hold, Aus Silber werde Euch.“

Die Freunde.

Moderne Therapie.

An Stelle des zum Erbrechen reizenden Nizinusöles wird von zahlreichen Ärzten, besonders bei andauernder Kränklichkeit und Bettlägerigkeit, das natürliche **Franz Josef-Bitterwasser** angewendet. Klinische Erfahrungen bekräftigen, daß dieses reine, natürliche Mineralwasser auch in solchen Fällen schon bei leichter Dosis ohne Reizung der Schleimhäute schmerzlosen, prompten und ergiebigen Erfolg erzielt, wo andere Abführmittel nicht mehr gehörig wirken.

Man verlange vom Apotheker, vom Drogerien oder Mineralwasserhändler ausdrücklich „Franz Josef“-Bitterwasser; wo nicht erhältlich, wende man sich direkt an die Versandungs-Direktion der Franz Josef-Quellen in Budapest. 3929

Zum Kulturkampf in Spanien.

Wohl niemals wird man mehr überrascht worden sein, als durch die Nachricht, daß Spanien gewillt ist, das kirchliche Joch abzuschütteln. Man staunte und nahm die ersten Nachrichten doch mit einigem Kopfschütteln entgegen. Aber die Sache hatte seine Wichtigkeit. Spanien, das neben Italien als das frömmste Land der Welt galt, das Land der Inquisition und der kirchlichen Schreckensherrschaft, dieses Land lehnte Rom schroff den Rücken und verlangte auf einmal strikteste Innehaltung der Gesetze auch durch den Klerus. 240 Klöster, die die staatliche Genehmigung zur Niederlassung nicht besaßen, mußten von Staatswegen geschlossen werden. Den Andersgläubigen, Protestanten z. B., die früher fast heimlich zu ihren Gottesdiensten gehen mußten und die Gotteshäuser nur durch eine kleine Seitenpforte in der Nebengasse betreten durften, wurde nun die freieste Ausübung ihrer Religion gestattet, u. a. auch der Eintritt durch den Haupteingang. Allerdings, Türen dürfen diese Gotteshäuser auch heute noch nicht besitzen, aber auch das wird noch kommen.

Durch den Sturz des alten Kabinetts, durch maßvolle Aufklärung des Volkes, durch den Sieg der liberalen Partei, wurden Spanien auf einmal die Schäden vor Augen geführt, die es jahrhundertlang durch die Klerikalen erlitten hat. Nicht genug damit, daß die zahllosen Klöster Steuerfreiheit genossen, haben sie dieses ihr Privileg dazu benützt, um mit Erfolg mit Gewerbetreibenden und Handwerkern zu konkurrieren, da durch die Steuerfreiheit Gebrauchsgegenstände und Gewerbe billiger hergestellt und angekauft werden konnten, als es durch das mit Steuern und Abgaben reichlich bedruckte Volk möglich wurde.

Und daß es zu einem Kulturkampf, einem Kampf gegen den Klerus — nicht gegen die Religion — kommen mußte, konnte man schon in der Revolution sehen, die Spanien erlebte, die sich zum größten Teil gegen die Klöster richtete und die durch die Geschlechtslosigkeit ihres argeblühenden Führers Ferrer noch frisch in aller Erinnerung ist. Die Klöster, die man vor dem Klerus ehedem besaß, ist in daß umgeschlagen. Man leert jetzt immer mehr einsehen, was man so lange verabfäumt hatte und ein Aufblühen

des Handels wird wohl kaum auf sich warten lassen.

Der Vatikan, der dem immer mehr wachsenden Geistesumschwung mit feberhafter Spannung entgegen sah und den Boden unter seinen Füßen immer mehr schwanken fühlte, suchte alle Mittel und Wege, um das ihm verhasste Kabinett umzustürzen. Doch die Mißerfolge der kirchlichen Partei häuften sich und sie vermochte nicht, die Beschlüsse des Kabinetts zu beeinflussen. Auch der König gab ohne weiteres seine Zustimmung zu den Kabinettsbeschlüssen und somit fiel die letzte Schranke, die auf die neue Ära im Lande eventuell hemmend hätte einwirken können. Bezeichnend für die kirchlichen Schachzüge ist nun die Nachricht, daß man die zum Katholizismus übergetretene Gemahlin des Königs Alfons verhaftete, ihn beeinflusst zu haben.

Die Regierung hat nun aller Polemik durch die Abberufung ihres Gesandten am Vatikan ein Ende gemacht.

Ganz Europa blickt mit lebhaftem Interesse auf die sich Schritt für Schritt immer mehr bewühler werdende Trennung Spaniens von der kirchlichen Herrschaft. Auf die weitere Folge dürfte man gespannt sein. S. S.

Beseitigung der Aufstandsgefahr in Teheran.

Teheran, 6. August.

Zuverlässigen Mitteilungen zufolge, haben sich jetzt Sattar Khan und die ansehnlichen Führer zum Abstreifen der Waffen bereit erklärt. Sie verlangen nur, daß ihnen eine Leibwache, bestehend aus fünfzehn Mann ihrer eigenen Leute verbleiben soll. Die Regierung wird ihnen eine Wache geben, die aus Soldaten oder Polizeimannschaften bestehen soll. Die Ruhe wird demnach, wie zu hoffen ist, nicht weiter gestört werden.

Von einem persischen Politiker erhalten wir folgende Mitteilungen über die jüngsten Vorgänge in Teheran: Die Entwaffnung aller nicht-militärischen Personen wird seit etwa drei Monaten von der persischen Regierung erstrebt. Das frühere Kabinett ist an dieser schwierigen Aufgabe gescheitert, denn das Waffentragen ist in Persien eine uralte Gewohnheit, auf die viele Leute natürlich nicht verzichten wollten. Das neue Kabinett ist aber fest entschlossen, die Entwaffnung durchzuführen. Es hat an alle Parteiführer ein entsprechendes Ersuchen gerichtet. Aber Sattar Khan und einige andere Parteichefs, deren Einfluß hauptsächlich oder nur darauf beruht, daß sie einen Haufen von Bewaffneten, etwa hundert an Zahl, zu ihrer Verfügung haben, glauben, dem Gebot der Regierung trotzen zu können. Das neue Kabinett, das sich auf lauter erprobten Liberalen zusammensetzt, würde aber nicht davor zurückweichen, den mehr oder minder anarchischen Elementen im Notfall mit Waffengewalt ihr Handwerk zu legen. Und zweifellos würden die Bandenführer in einem solchen Kampf unterliegen. Deshalb ist es nicht überraschend, daß Sattar Khan und die anderen Parteichefs auf ihren Trotz verzichtet haben.

Zwischen den letzten Mordtaten in Teheran und dem Vorgehen gegen Sattar Khan besteht also kein unmittelbarer Zusammenhang. Der oberste Priester Seyd Abdollah, der in der Nacht vom 15. zum 16. Juli ermordet wurde, hat vor zwei Jahren eine ungeheure Rolle in Teheran gespielt. Er war damals der wahre Machthaber in Persien. Das Parlament stand völlig unter seinem Vann. Seyd Abdollah hielt es mit den Liberalen, solange dies ihm persönlichen Vorteil brachte, denn das ganze Handeln dieses Mannes war stets nur von persönlichen Motiven bestimmt. Nachdem die Liberalen sich dann von seinem Joch befreit hatten, wandte Seyd Abdollah sich der reaktionären Partei zu. Deshalb ist er jetzt ermordet worden.

Die Ermordung der beiden nationalistischen Mudjaheddins ist in der Tat als Racheakt für die Ermordung Seyd Abdollahs zu betrachten. „Mudjaheddin“ ist ein arabisches Wort, das etwa „zu jedem Opfer bereit“ bedeutet. Die Mudjaheddins sind ein militärisch organisiertes Korps, das sehr tapfer gegen den Schah für die Freiheit gekämpft und den konstitutionalistischen große Dienste

Buffets III. und IV. Klasse unentgeltlich verabreicht werden.

Dankagung. (Eingelant.) Folgende Spenden sind bei dem Unterzeichneten eingegangen: Zur Renovierung der Kirche...

Vom Christlichen Armenhause. (Eingelant.) Das Armenhaus-Komitee des Lodzer christlichen Wohlthätigkeitsvereins bringt hiermit zur allgemeinen Kenntnis...

Filiale. Der Inhaber des Blumenhandels an der Konstantinstraße Nr. 19, Herr J. Kuzynski hat gestern eine Filiale seines Blumenhandels...

Versicherung gegen verregnete Ferien. Aus London schreibt man: Während alle Welt dem Wettergott grollt, der seit einigen Jahren es darauf abgesehen zu haben scheint...

Schlaganfall. In der Fabrik an der Wendenstraße Nr. 102, belam gestern nachmittags um 2 Uhr der daselbst beschäftigte Arbeiter Jan Barlowski, 57 Jahre alt, einen Schlaganfall...

Bewußtlos. In der vergangenen Nacht um 1 1/2 Uhr wurde vor dem Hause Peter Kling Nr. 3 die 30jährige Dienstmagd Anna Wodowska in total bewußtlosem Zustande aufgefunden...

Diebstähle. Vorgestern öffneten unbekante Diebe mittels Nachschlüssel die Wohnung von Abram Schweizer im Hause Dugastraße Nr. 33 und stahlen aus derselben Kleidungsstücke für über 40 Nbl.

Unbestellbare Telegramme. Chajm Schibachewitsch aus Myschine, M. Goldberg aus Sostowka, Rosenber aus Warschau, Lafota aus Tomaszow, Jean Schneider aus Breslau, Schaller Chajmowitsch aus Bachmuth, Passage Schulz Nr. 14 aus Warschau...

Das Augsteinlösen. Manche Mutter oder Wärterin sucht ihre Kinder, wenn sie nicht folgen wollen, in Furcht zu setzen. Sie sprechen vom schwarzen Mann oder sonstigem Schreckgespenst und erreichen im Moment damit was sie wollen.

Entdeckungsreisen eines Ausländers in Lodz. II. Rubiz und Wódka. Der lebenswürdigen Einladung einiger Herren folgend, sah ich mir unter ihrer Führung ein wenig Lodz bei Nacht an.

Diebstähle in D-Bügen. Mit Rücksicht auf die in letzter Zeit mehrfach vorgekommenen Diebstähle von Handgepäck in den D-Bügewagen während des Laufens der Reisenden im Speisewagen macht die deutsche Eisenbahnverwaltung darauf aufmerksam...

Feuer. Gestern nachmittags um 3 Uhr kam aus bisher unbekannter Ursache in einer Dachkammer des Holzhauses von Ch. Wiener am Valuter Ringe Nr. 4 ein Feuer zum Ausbruch...

Um 5 1/2 Uhr wurde der zweite stabile Zug und die städtische Wehr nach der Silbersteinischen Fabrik in der Erebniststraße Nr. 75 berufen, wo in der Heizerei eine Partie Wolle in Brand geraten war.

Schlaganfall. In der Fabrik an der Wendenstraße Nr. 102, belam gestern nachmittags um 2 Uhr der daselbst beschäftigte Arbeiter Jan Barlowski, 57 Jahre alt, einen Schlaganfall...

Bewußtlos. In der vergangenen Nacht um 1 1/2 Uhr wurde vor dem Hause Peter Kling Nr. 3 die 30jährige Dienstmagd Anna Wodowska in total bewußtlosem Zustande aufgefunden...

Diebstähle. Vorgestern öffneten unbekante Diebe mittels Nachschlüssel die Wohnung von Abram Schweizer im Hause Dugastraße Nr. 33 und stahlen aus derselben Kleidungsstücke für über 40 Nbl.

Unbestellbare Telegramme. Chajm Schibachewitsch aus Myschine, M. Goldberg aus Sostowka, Rosenber aus Warschau, Lafota aus Tomaszow, Jean Schneider aus Breslau, Schaller Chajmowitsch aus Bachmuth, Passage Schulz Nr. 14 aus Warschau...

In der Redaktion eingegangene Spenden. Für das evangelische Waisenhaus 3 Nbl. von der Familie Carl Geste an Stelle eines Kranzes auf das Grab der Frau Leofadia Baran geb. Ulrichs.

Entdeckungsreisen eines Ausländers in Lodz.

Der lebenswürdigen Einladung einiger Herren folgend, sah ich mir unter ihrer Führung ein wenig Lodz bei Nacht an. Wir waren unserer vier, stiegen in eine Droschke und fortging's in schlanlem Trabe. Als ich bemerkte, daß die Nummerntafel, die der Droschkentritscher auf seinem Rücken hängen hatte, auf einmal verschwunden war, hörte ich auf Befragen, daß es den Droschkentritschern verboten sei, mehr als drei Passagiere zu befördern.

steins einem Polier anvertraut hatte, der den Schornstein schablonenmäßig, ohne auf die Bodenbeschaffenheit genügend Rücksicht zu nehmen, baute.

Derartige Fälle sind anderen ausländischen Firmen auch schon vorgekommen und werden sich immer wiederholen, wenn dem betreffenden Schornsteinbauer nicht die Möglichkeit gegeben ist, die Bauleitung selbst zu führen...

Hochachtungsvoll Heinrich Doetsch Spezialgeschäft für Schornsteinbau und Kesselmauerung Bulcianska-Straße Nr. 237.

Aus der Provinz.

Czenstochau. Mordversuch. Am Freitag früh wurde im Walde hinter Stradom von der Polizei die Czenstochauer Einwohnerin, Frau Karoline Kapuscia, 22 Jahre alt, in einer Blutlache aufgefunden.

Aus Warschau.

Freder Rambückerfall. Als vorgestern gegen 6 Uhr abends der Kassierer der Bankfirma Bronislaw Czosnowski, Herr Stanislaw Chrynowski, das Kompiore an der Ceglana-Straße 5 mit einer größeren Summe Geldes verließ...

Telegramme.

Petersburg, 6. August. (B. T. A.) Der Chef der Nikolaibahn Turzewitz wurde zum Vorsitzenden des Ingenieur-Konzeils beim Ministerium ernannt. Petersburg, 6. August. (B. T. A.) Der Ehren-Friedensrichter des Jaroslawschen Kreises Kalaschew wurde zum Mitglied des Konzeils des Finanzministeriums unter Befassung auf seinem bisfertigen Posten ernannt. Odeffa, 6. August. (B. T. A.) Auf der Station Sastawa sind vier Postkisten gestohlen worden. Baku, 6. August. (B. T. A.) In dem Kaphlagewinnungswerk der Firma Gabschinski und Kasimowitsch explodierte ein Motor. Es entstand ein Feuer, durch das zwei Bohrthürme niederbrannten und zwei andere Motore und ein Pumpwerk gebrauchsunfähig wurden. Das Feuer breitete sich weiter aus, da es in dem dort lagernden Erdöl reichlich Nahrung fand. Zwei Bohrthürme der Firma Morosjew wurden gleichfalls eingestürzt. Hebe: Bord und Erkranken. Hamburg, 6. August. (Presse-Verl.) Ein Obermatrose des auf der Mee von Nordsee liegenden Schultorpedoboots „G 89“ fiel über Bord und ertrank. Die Leiche des Verunglückten konnte bisher nicht geborgen werden. Befestigung der Verkehrsverbindungen. Hamburg, 6. August. (Presse-Verl.) Die Störungen im Stadt- und Vorortverkehr, vor allem zwischen dem Hamburger und Altonaer Hauptbahnhof sind wieder behoben. Die Folgen der

GARTEN-ETABLISSEMENT HOTEL MANNTEUFFEL

Die allabendliche Fülle des Mannteufl-Varietes beweist es, daß das gegenwärtige brillante Programm in Lodz einzig und unübertroffen dasteht!

Voranzeige. In kurzer Zeit 3 tages Gastspiel der berühmten SAHARET!!!

Zugunsten des Lodzer Christlichen Wohlthätigkeits-Vereins findet in Helenehof am Sonntag, den 14. August a. e. das traditionelle große

Gartentest mit Ueberraschungen

unter freundlicher Mitwirkung verschiedener Vereine tritt. Am Tage des Gartentests werden drei Aufführungen, darunter das berühmte Nambrowskische Konzert. Der Garten und die Gasse für Ueberraschungen werden elektrisch beleuchtet sein.

Gewinnbillets à Nbl. 1.— sind bei folgenden Herren und Firmen zu haben:

- Regler, Wschodniastr. 32; M. Kasperkiewicz, Apotheker, Baluter Ring; Robert Fischer, Dąbrowskastr. 13; A. Bivinski, Nowomiejskastr. Nr. 1; R. Wolski, Konstantinowastr. 8; J. Wolski, Petrikauerstr. 3; P. Swoboda, Credostr. 26; M. Sprzycowski, Petrikauerstr. 54; Kasse des Helenehofs; M. Roszkowski, Petrikauerstr. 76; A. Schuch, Petrikauerstr. 93; Reinhold Horn, Petrikauerstr. 146; F. Ulrich, Konditoreifabrik, Geyers Ring; W. Schep, Krowczyńskastr. 10; J. Winiński, Główna 21; W. Rozniatka, Główna 49; A. Wójcik, Główna 24; A. Wójcik, Główna 54; S. Grams, Zagajanastr. 67; und Krowczyńskastr. 47; Konsum der Baumwollmanufaktur R. Scheibler; Konsum der Alt-Ges. Heintzel und Kuniger; T. Hanelt, Petrikauer Str. Nr. 193.



Aquarium Dir.: P. Kronen. 8087 Ikl. Familien-Variété

Großartiger Erfolg der beliebtesten poln. Quartetten Luba (Förtner) mit neuem Repertoire. Milla Bland

Mlle Esialk französische Excentrique Soubrette. Keine SAHARET ist imstande so zu tanzen wie EMMY & E'TY

10 Minuten in Rummeln. — Kolossaler Erfolg der Truppe DUMITRESKO & DUTZESCO

ETHEL GABRY Internationale Vortrags-Soubrette. Das reichhaltige Programm besteht ausser Tokarska aus 18 Klaff. Attraktionen



S. J. ARNHEIM Begr. 1833. BERLIN N. ca. 1000 Arbeiter. Aelteste und grösste Spezial-Fabrik für Geldschrank- und Tresorbau.

Elektrisches Lichtheil-Institut und Röntgenkabinett von Dr. S. Kantor

Dr. J. Abrutin Krutka-Str. Nr. 9. Spezialist f. Venerische, Haut- u. b. Geschlechts-Krankheiten.

Dr. Feliks Skusiewicz Venerische und Hautkrankheiten u. Andrologie-Str. Nr. 13

Beamter zur Führung der Kontroll-Bücher und Beacht der Buchführung gesucht.

Fräulein für deutsche Conversation von einem Herrn gesucht.

Dr. med. S. Stronson gew. Assistent von Prof. Bumm und Dührssen in Berlin, hat sich in Lodz als Spezialarzt für Geburtshilfe u. Frauenkrankheiten niedergelassen.

Dr. Leon Szayerowicz ist zurückgekehrt. Frauen-Krankheiten u. Geburtshilfe.

Dr. B. Löwy, Petrikauer-Str. Nr. 113, Kinderkrankheiten, Magen-Darm-Krankheiten.

Dr. Eliasson Spezialarzt für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe.

Junger Mann, erhebt Unterricht in Maschinenbau (Werkzeuglehre), Honorar mäßig.

Lehrling, der drei Landessprachen mächtig, kann sich melden bei Hugo Mannberg.

Dr. M. Goldfarb, Haut-, Geschlechts- und venerische Krankheiten.

Dr. LEYBERG g. mehrjähriger Arzt d. Wiener Kliniken, ordiniert als Spezialarzt für venerische, Geschlechts- und Hautkrankheiten.

Dr. Chylewski Innere und Kinder-Krankheiten Geburtshilfe.

Wohnungs-Angebote Ein freundliches möbliertes Frontzimmer

Appreteurmeister für Büttche gegen gute Belohnung wird gesucht.

junges Mädchen, der polnischen und deutschen Sprache mächtig.

Dr. St. Lewinson Innere Krankheiten wohnt jetzt Wschodniastr. 53

Dr. J. Krukowski Gogolowastr. Nr. 4. Augen-Krankheiten.

Dr. I. Lipschutz Kinder-Krankheiten. Wschodnia-Str. Nr. 45.

Möbl. Zimmer mit separatem Eingang und elektrischem Licht.

Tüchermeister und Manipulant als Kompanion für Tücherfabrikation gesucht.

Jungen (christlich), im Alter von 15 Jahren, achtbarer Eltern der drei Landessprachen mächtig.

Feldscher Steinberg, praktiziert in Lodz über 20 Jahre, Chirurgische Krankheiten, Massage und Schmierren.

Dr. J. Silberstrom, Promenaden-Str. 12 (Ecke Benedykta), Haut-, Haare, Venerische, Syphilitis und Geschlechtskrankh.

Dr. A. S. Tenenbaum Innere und Kinderkrankheiten, Magen- und Darmkrankheiten.

Wohnungs-Gesuche 4 Zimmer u. Küche mit Bequemlichkeiten, Front I. oder II. Etage.

Maurerpolier mit Schulbildung, jung und energisch kann sich sofort melden.

Dr. H. Schumacher, Spezialarzt für Haut- und venerische Krankheiten, Nowotnastr. Nr. 2.

Dr. L. Prybalski Spezialist für Haut-, Haar-, Venerische (Syphilitis), Gynäkorgan-Krankheiten u. Männerchwäche.

Dr. S. Honowski, Baluter Ring Nr. 3. Dr. med. Z. Gole Haut- und Geschlechtskrankheiten.

Dr. J. Klozenberg, Zielonastr. Nr. 25. Innere und Nervenkrankheiten.

Zahnarzt R. Mirska-Schmuelsohn wohnt jetzt Paludniowastr. Nr. 4.

Odeon Sonntag, Montag und Dienstag, den 7., 8. und 9. August 1910:
Konkurrenzl. Programm
 TELEFON № 15-81. in 3 Teilen. U. A.:

In den Nordamerikanischen Prärien,
 Wunderschönes Drama mit prachtvoller Naturaufnahme.

Ritter Blaubart, Legende.

In der Sächsischen Schweiz, Naturaufnahme.

Das Geheimnis des Sees
 Drama aus dem Mittelalter.

PPAFFENDORF
 Restaurant A. Braune.

Sonntag, den 7. August 1910:

Grosses Extra-Konzert

zum Benefiz für Herrn Kapellmeister A. Thonfeld, angeführt von der Scheiblerschen Kapelle. — Elektrische Illumination des Gartens. Anfang 4 Uhr nachmittag. Entree 25 Kop. — Das Konzert findet bei jeder Witterung statt. — Nach dem Konzert im Saale gemütliches Tanzfrühchen gegen besonderes Entree. Musik ausgeführt vom Streichorchester obiger Kapelle 8006

Zu zahlreichem Besuch ladet höflichst A. THONFELD.

Helenenhof Sonntag, den 7. August 1910

Früh-Konzert
 Anfang 7 Uhr.
 Entree 15 und 5 Kop.

Nachmittags-Konzert
 Anfang 4 Uhr.
 Entree 25 und 10 Kop.

Turnverein „Eiche“
 Sonntag, den 14. August a. c. im Garten der Sanktserischen Brauerei in Radogoszcz

SEKTIONS - TURNEN,
 Kampf der einzelnen Riegen um Preise.

Beteiligten werden sich die Vereine „Aurora“, „Aller“, „Alexandrow“ und „Radogoszcz“.

Beginn pünktl. 2 Uhr nachmittags. Alle Turnfreunde herzlich willkommen! Bei ungünstiger Witterung findet das Fest am Montag statt. 8106

Nach dem Turnen Tanzfrühchen im Saale.

Dr. Kummers Sprachinstitut, Petrikauerstrasse 16 (Poludniowa-Str. 3).
 Am 25. August a. c. beginnen neue billige Kurse in folgenden Sprachen: 8108

französisch - polnisch - deutsch - russisch - englisch

Für jede Sprache bestehen 5 Parallelabteilungen u. zw.:

a) Conversationsgruppe für vollkommene Anfänger; b) Conversationsgruppe für Vorgesrittene, c) Grammatik- und Stilistikgruppe, d) Literaturgruppe und e) Correspondenzgruppe (Privat- und Handelskorrespondenz).

Das Honorar beträgt für jeden dieser Kurse Rbl. 15.— für 6 Monate bei Vorauszahlung der vollen Summe; bei ratenweise Zahlung Rbl. 3.— pro Monat

Zur Erzielung eines erfolgreichen Unterrichts wird von der Bildung grosser Gruppen in Dr. Kummers Sprachinstitut abgesehen. — Der Unterricht erfolgt in den Abendstunden. — Anmeldungen werden täglich in der Kanzlei von 10—1 und 4—10 entgegengenommen; Sonntags nur vormittags.

Die Direktion.

Lodzer Männer-Gesangverein
 Sonnabend, den 13. August a. c.

Einweihung des neuen Sängersheims,

zu welcher die Herren Mitglieder mit ihren geehrten Damen höflichst eingeladen werden. —

Die Zahl der gewünschten Couverts, deren Preis ohne Wein Rbl. 2.— beträgt, wolle man auf der kurlierenden Liste angeben. Zahlung hat auch in dem Falle zu erfolgen, wenn Jemand aus unvorhergesehenen Gründen an dem Feste nicht teilnehmen kann.

Balkontette erwünscht. — Beginn des Festes 8 1/2 Uhr abends.

8094 **Der Vorstand.**

FRANCO TOSI, LEGNANO (Italien).

Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Sauggas-Motoren. 8114

General-Vertreter für Russland **S. LANDAU, WARSCHAU.**
 Vertreter f. Lodz **Ing. Lalimert & Co. LODZ,**
 und Umgegend Petrik. 155

Projekte, Kostenanschläge, Ingenieurbesuch gratis.

†
 Gestern früh 6 Uhr verschied nach kurzen Leiden unsere liebe
Auguste Zielke geb. Röchler,
 im Alter von 80 Jahren. Die Bestattung der feinen Entschlafenen findet Montag, den 8. d. M. nachmittags präcise 3 Uhr, vom Trauerhause, Nikolajewska 81 aus, auf dem alten evangelischen Friedhof statt.

8116 **Die trauernden Hinterbliebenen.**

W-a-s ist's möglich?



alles Waren dieser Sommer-Saison

bis 50% billiger
 im grossen
Räumungs-Verkauf

— solange der Vorrat reicht. —

Alpaga-Marynarfen	früher 6.50	jetzt 4.50
Paletots aus modernem Kammtangstoff	18.50, 22.50	12.50, 15.—
Hosen aus reinwoll. Cheviot	3.80, 4.50	2.90
aus durchgewebtem Kammtangstoff	7.25	5.—
Westen Fantasie	4.50, 6.50	2.50, 3.—
eisenstark:		
Anzüge aus modernem Cheviot	15.50, 18.—	10.—, 12.50
aus prima Kammtangstoff	28.—	18.—
ganz besonders ermäßigt:		
Blusen aus franz. Batist	3.75	2.—
aus inländ. Batist	1.50	1.10
Reinen-Kostüme engl. Façons	18.—	10.—
RimonoS aus prima Tuch	15.—	8.75
Röcke aus modernem Cheviot	2.50, 3.50	1.85
Mäntel engl., moderne Façon	12.50	6.—
Matinees türkisch gemustert	2.—	1.35
extra sehr billig:		
Knaben-Anzüge	3.50	1.90
Mädchen-Kleidchen	4.50, 5.50	1.85
Mädchen-Paletots	5.75	3.25
Knaben-Paletots	6.75	4.25
Schüler-Anzüge	5.50	4.30

Kein Kaufzwang. 8068

Schmechel & Rosner,
 Lodz, Petrikauer-Strasse № 100.

„Urania“
 Neues Programm v. 1.—16. August.

Franz Flitner, mit seinen fünf vorzögl. dressierten thollischen Ponys.

Ding-Dong, bekannter musikalischer Exzentriker.

M-lles Hettie and Lettie, amerikanischer Gesang und Tanz.

Willi Watson & Com., Barriere-Krobalen neuen Genres.

Gabinicz, polnischer Humorist.

Duo Wojtaszek, polnische Humoristen.

Duo Wolmers, dänische Besangs-Exzentriker.

Michajlow, berühmter Solo-Kornett-Virtuos.

Harris-Trio, unübertreffliche Barriere-Salon-Krobalen.

Lena Devoque!
 Der Stern aller Ballet e es.

Urania-Bio, Neue Bilderreihe in Farben. 8088

Im Garten konzertiert ein Streichorchester von 15 Mann, mit Leitung d. Kapellmeisters Kreitt.

Eine Druckerei- und Lithographie-Anstalt
 mit Schnellpresse ist zu verkaufen, eventuell wird ein Compagnon gesucht. Näheres Lodz, Wyzotajstr. 26, B. 29.

Zu verkaufen:

1 Spinnmaschine,
 4 Bettelwebermaschinen,
 1 Schlichtmaschine,
 1 Dynamomaschine 320 Hk.

Zu kaufen gesucht
 6 engl. Wehstühle 72" breit und einige Schattmaschinen für mech. Stühle. Off. beliebe man sub „B. H. 16“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. 8091

Möbel
 aus 5 Zimmern sofort vollständig zu verkaufen und zwar: 2 Salongarnituren, 2 Trumeaus, 2 Ottomane (eine mit Spiegel, die andere gewöhnl.), Schreibtisch, Uhr, Bildständer, Schemel, 12 Stühle, Tisch, 2 Bettstellen mit Matratzen, Waschtisch mit Marmorplatte, Wäscheschrank mit Spiegel, 2 Kleiderdränke, Toilette, Nachtische, Bilder, Kartentisch, Waschmaschine, Küchenschrank, ein fast neuer Grammophon u. verschiedene kleinere Gegenstände. 7828

Kawotajstr. Nr. 44, Wohnung 3.

Jagdhunde
 (Polter) für die Jagd abgerichtet, sind zu verkaufen. Juliusstr. 17, B. 12 8068

Ein junger Mann (Israelit) unterheiratet, der deutschen u. russischen Sprache mächtig, wird als **Buchhalter - Korrespondent** zum sofortigen Antritt gesucht. Offerten sub „B. 8093“ an die Exped. dieses Blattes erbeten. 8093

Zu verkaufen 8099
10 Rud Sped.
 Brzesznerstrasse 56 in der Vierhalle.

Gas-Motore.
 Veränderungslos, noch im guten Zustande, billig zu verkaufen: 1 St. 2 PH. Heugener Deuser Schiebermotor; 1 St. 2 PH. stehender Silbisch Ventill-Motor. — Näheres in der Expedition dieses Blattes. 8119

Ein neues, kreuzfahriges **Pianino**
 mit Moderator, schöner Ton, ist gegen Baar oder auf Ratenzahlung billig zu verkaufen. Nikolajewskajstr. 26, B. 4, I. Etage Front. 8108

Раца Двойра Юзефовна Розенкранцъ
 потеряла свой паспортъ, выданъ магистратомъ гор. Лодзи. Нашедший благоволятъ отдать таковой тому-же магистрату. 8113

Оскаръ Франкъ
 потерял свой паспортъ выданъ войтомъ гм. Вамыславъ. Нашедший благоволятъ отдать таковой пошлѣ. 8117

Zu einem Galanterie- und Büchergeschäft werden **300—500 Rbl.**
 zu leihen gesucht. Näheres Wyzotajstrasse Nr. 145 bei M. Rode.

Zwei 1/2 Loose 8004
 der 195 polnischen Klassen - Lotterie Nr. 03341 A & B. sind verloren gegangen. Wer Anlauf derselben wird gewarnt. Der ehrl. Finder wird gebeten, dieselben abzugeben in der Kolonial - Waren - Handlung A. P. Czkwianow, Partizanskiestr. 28.

Dampfkessel
 10 Meter und 10—12 Mtr. zu kaufen gesucht. Wo? sagt die Exped. dieses Blattes. 8013

Kaufe einen größeren **Klopfwolf**
 Offerten unter „B. 2“ an die Exped. der N. Z. erbeten. 8089

— Ein —
Kolonialwarenladen
 ist krankheitshalber zu verkaufen. Abz. zu erfragen in der Expedition dieses Blattes. 8082

Kommt dir ein Schmerz, so halte still und frage, was er von dir will...

Christa Weltin.

Roman

von

A. Gattner-Grese.

22. Fortsetzung.

„Wenn sie kommt!“ murmelte Frank Weltin, „wenn sie wirklich kommt, — ich glaube noch nicht daran. Es wäre ein Wunder.“

Höchste war, dort über jene Schwelle treten sollte, alles nieder: alle seine Vorsätze und seine erzwungene Ruhe, alles.

Es war eben nichts dagegen zu machen. Große Leidenschaften kann man beherrschen, doch man besitzt sie nie.

Als aber der Wagen, welchen Frank nach der nahen Station geschickt hatte, wirklich in der kalten, hellen Morgenluft auf den Hof fuhr, als er, seines Wortes mächtig, der schlanken Frau im schwarzen Trauerkleid aus dem Koupee half und sie in das Haus führte, als die Türe des großen, nüchternen Wohnzimmers hinter ihnen zugefallen war und sie sich endlich, nach zehn Jahren, wieder gegenüberstanden, da kam doch alles ganz anders, als Frank Weltin es sich gedacht.

Er brachte keine Silbe hervor. Ganz regungslos stand er und sah zu, wie sie das Täschchen auf einen Stuhl legte. Und nun kam sie zu ihm.

„Grüß Dich Gott, Frank,“ sagte sie leise und hielt ihm die Hand hin.

Das klang so einfach, jaft so, als wären sie erst gestern voneinander gegangen.

Er nahm die Finger und presste seine Lippen darauf. Etwas entgegnen konnte er nicht. Sie sprach auch schon weiter:

„Ich kann nicht lange dableiben — gerade eine Stunde und zwanzig Minuten, dann muß ich zurück, denn ich muß mittags in Wien sein, zu Hause noch nachschauen und so schnell als möglich zum Nordbahnhof. Ich fahre mit dem 2 Uhr-Schnellzuge nach Krakau. Gestern abend kam ein Telegramm Herberts: Felix hat einen neuen Unfall gehabt, es geht — nach menschlicher Voraussicht — zu Ende.“

„Zu Ende?“

Frank Weltin sah sie fassungslos an. Er hatte früher immer gehört, daß Felix von Laswitz sich fürpeltlich ziemlich wohl befände. Nun erschütterte ihn diese Nachricht tief.

Sie neigte den kleinen Kopf.

„Eine Erlösung von furchtbaren Leiden,“ sagte sie. „Seit einem halben Jahre hat er Unfähigkeit durchgemacht. Also ich fahre sofort hin, denn er scheint hier und da ganz helle Momente zu haben und nach mir zu begehren. Es ist natürlich, nicht wahr? — daß in seinen letzten Stunden mein Platz neben ihm ist.“

Frank wollte etwas sagen, aber die Kehle war ihm wie zugeschnitten. Alles, was sie da erzählte, das richtete zwischen ihm und ihr eine Schranke auf, über die man heute nicht hinweg konnte. Ihr Gatte litt; er sollte sterben. Davon schwiegen alle Wünsche und alle Leidenschaft wurde still.

„Weißt Du,“ sagte die Frau — „ich komme heute zu Dir, weil ich einen Freund brauche, einen treuen, ehelichen Freund. Ich muß jemanden haben, dem ich mich anvertrauen kann. Jemanden, der mich in Wien vielleicht vertritt. Und es soll jemand sein, der Herrn Doktor Werner Meriens nahesteht. Da dachte ich an Dich und an Deine Schwester Zula.“

„Zula ist heute hier. Sie will mit Dir etwas besprechen“, entgegnete Frank Weltin. „Soll ich sie holen?“

Sie nickte nur. Und ein paar Augenblicke später trat Zula ins Zimmer.

Die beiden einstigen Jugendbekannten begrüßten sich und dann wiederholte Elisabeth von Laswitz das, was sie eben zu Frank Weltin gesagt hatte. Aber plötzlich unterbrach sie sich und eine helle Röte stieg in ihr klares Antlitz.

„Wisse, Zula, daß — daß wir einmal“ — sie suchte nach einem Wort.

„Ich weiß, daß Du die Braut meines Bruders warst,“ sagte Zula weich — „und daß das Leben Euch aneinanderriß.“

Elisabeth nickte.

„Ja — das Leben! Mir hat es kein Glück gebracht. Nur eines hat mich in all den Jahren stark gemacht, das Bewußtsein, daß Frank sich selbst wiedergefunden hat. Aus seinen Briefen habe ich das erkannt. Jetzt brauche ich Hilfe und ich weiß mir niemanden, den ich darum bitten möchte, als ihn.“

Zula Weltin legte ihre Hand ein wenig zögernd in die Hand der jungen Frau, die sich ihr entgegenstreckte. Eine Weile sprachen sie alle drei nicht. Dann sagte Zula plötzlich:

„Elisabeth — hat Dein Mann meine Schwester Christa lieb gehabt?“

Die junge Frau sprang auf. Sie war sehr blaß geworden.

„Ich weiß das nicht“, stieß sie hervor. „Ich war nur einmal in Dobranje.“

„Hat Dein Mann dieses Ruwert geschrieben?“ frug Zula weiter und schob der anderen das blaue Papier entgegen.

Mit einem unsicheren Blick sah dann die Frau darauf hin.

„Ja, ich glaube wohl. Aber daraus allein läßt sich doch nichts schließen.“

„Ich schreibe auch nichts daraus allein.“ Frank Weltin horchte. Draußen schlug's ein Uhr.

„Rasch,“ sagte er. „Elisabeth muß zur bestimmten Stunde fort. Sprich nun erst Du: Weshalb kommst Du? Worin kann ich Dir beistehen?“

Elisabeth von Laswitz zögerte noch eine Sekunde, dann begann sie entschlossen:

„Ja — das ist eine seltsame Sache. Und Ihr müßt geduldig zuhören. Also vor einem halben Jahre entfloh aus Dobranje der Hausdiener meines Schwagers, Gustav Mallinger, unter Mitnahme mehrerer Wertgegenstände. Darunter war ein Becher, altrussische Arbeit, Silber mit Rosenranken. Diesen Becher hat Gustav Mallinger in Wien verkauft oder versteigert. Soviel hat mein Schwager Herbert durch ein Privat-Dezitt-Bureau herausgebracht. Mehr nicht. Und diesen Becher suche ich nun seit Tagen, denn — und das ist das Seltsame an der Sache — denn Felix entdeckte den Abgang dieses alten Gefäßes jetzt erst und seither steigert sich sein Leiden unerhört. Sein einziger Gedanke ist dieser Becher. Weder Herbert, noch ich begreifen es, weshalb.“

„Aber ich begreife es,“ sagte Zula laut — „denn in jenem Becher liegt Christus Herz, in Wachs nachgeformt. Ihr Geburtstag ist eingraviert und ihr Todestag.“

Sie vermochte im Moment nicht weiter zu sprechen. Elisabeth und Frank sahen sie verständnislos an. (Fortsetzung folgt.)

HERZBERG & RAPPEPORT 15 PETRIKAUER 15 TELEPHON N. 15-02.

Teppiche, Läufer, Tisch-Decken, Divandecken, Portieren, Gardinen und Stores. Diverse Qualitäten! Reiche Auswahl!

Ein neuer Badeort für Herzranke ist in der Grafschaft Glatz entstanden. Es ist das Kurbad Altheide, welches nach Erbohrung von zwei imposanten Kohlensäure-Stahlquellen jährlich mehr von Kranken und Erholungsbedürftigen aufgesucht wird.

Bad Kudowa Herzheilbad 3766 Natürl. Kohlensäure- u. Moorbäder. Stärkste Arsen-Eisenquelle Deutschlands gegen Herz-, Blut-, Nerven- u. Frauen-Krankheiten.

Residenz-Hotel Berlin N. W. Friedrichstr. 94 1 Minute vom Bahnhof Friedrichstr. Inhaber H. Beck, 2852 langjähriger Portier in Fritz Toepfer's Hotel Prinz Friedrich Carl empfiehlt seine der Neuzeit gemäss eingerichteten Zimmer von Mk. 2.50 an.

Ulbrichshöhe Sanatorium bei Reichbach i. Schl. i. Glatzgebirge. Spezial-Einrichtung für orthopädisches Rücken- und Nervenleiden.

Jungborn-Kurbad Sommerstein Herrliches Waldidyll bei Saalfeld in Thüringen. Diät.-phys. Stoffwechsel- und Regenerat.-Kuren nach LA-MANN, SCHROTH, KNEIPP.

Ersten Ranges. Breslau II. Gartenstr. 66-70. Hotel Vier Jahreszeiten 3 Minuten vom Hauptbahnhofe. Mit allem Komfort ausgestattet. 120 Zimmer von 2.50 Mark an. HEINRICH STEGMANN, Hoftraiteur, langjähriger Direktor vom Hotel Monopol. 7659

Raum und Kraft für 90 mechanische Webstühle eventuell für 70 Stühle und eine Schlichtmaschine vom 15./10. a. c. zu verpachten. Wo, sagt die Exp. dieses Bl. 8012

Zu verkaufen oder verleihen: 4 Rapphamotore von 6 bis 10 HP. 12 California-Pumpen v. 1/2" bis 4 1/2" Durchmesser.

Naturheilanstalt Jagdschloß Giech in Pentendorf bei Bamberg (Fränk. Jura). Nervenstärkendes Wald- und Gebirgsklima, gesch. Lage, Kur nach Dr. Lohmann.

ZUR GEFL. BEACHTUNG! NEU ERÖFFNET! SPECIAL-GESCHÄFT MÖBEL- U. INNENDEKORATION ADOLF ROSENTHAL, = LODZ, DZIELNA 16 = MÖBEL-FABRIK SKŁADOWA 15. GALANTERIE- UND LUXUS-WAREN PETRIKAUERSTR. 39.

Zu verkaufen Brauerei-Einrichtung eine komplette Brauerei-Einrichtung groß genug, um darauf jährlich 200,000 Liter Bier zu produzieren.

Eine Herelotka in sehr gutem Zustande ist billig zu verkaufen. Rawczińska 20. 8059

Gleisebrüchke zu kaufen gesucht. Offerten an die Expedition der Neuen Lodzer Zeitung unter J. E. erbeten. 8062

Waldsanatorium Oyb bei Zittau/Dresden (System Lehmann). Das Jura unter den Kuppen ein Glanzpunkt echter Gebirgsromantik.

PIXAVON - Haarwashingtonen

sehr erfrischend - empfiehlt
ANNA NEUMANN, PETRIKAUER-STRASSE 89.

Generaldirektion: Wien 1, Kantgasse № 3 ❖ Werksdirektion: Pilsen 6

SKODAWERKE

❖ Aktien-Gesellschaft in Pilsen ❖
Maschinenfabrik, Kesselfabrik und Brückenbauanstalt, Eisen- und Metall-Giesserei, Guss'ahütte, Schmiede mit Radsatzbau, Waffenfabrik

Die mit modernsten Arbeitsmaschinen eingerichtete neubauende Maschinenfabrik erzeugt:

DAMPFMASCHINEN neuester Konstruktion, hochökonomisch arbeitend, DAMPFTURBINEN, Rotierende Luftpumpen Patent Westinghouse Leblanc, SPEZIALEINRICHTUNGEN für Rohrzucker-Fabriken und Raffinerien, VERDAMPFAPPARATE, System Kaufmann, für Färbereien, sowie für chemische Fabriken, Einrichtungen für Schlacht- und Sortieranlagen, sowie Kohlenwäschen, Pumpstationen, Kühl- und Eiszeugungsanlagen, Brauerei-Einrichtungen etc. etc.

Kostenanschläge und Projekte kostenlos

Vertreten durch: Ingenieur **Paul Hertz, Lodz.**



Ehe

Sie Möbel kaufen, besichtigen Sie, bitte, ohne Kaufzwang, unsere großartige **Möbel-Ausstellung** in kompletten Speisekammern, Schlafzimmern, Herrenzimmern und Küchen-Einrichtungen, sowie diverse Gesp. Möbel.

A. Müller, Möbelhaus, Wschodniestr. 65.

Fort mit den goldenen Uhren!

Billiger unendlich, denn die Serenität, neuerer Facen aus edelstem französischem Gelde, offen, schön graviert, der Marke „Reima Werke“ kann selbst der Edelsteine von den wertvollsten goldenen Uhren (50er Probe) nicht unterbieten. Ausser der Schönheit ist die Uhr „Grimm'sche“, von feiner feinsten Konzentration der berühmten Genfer Fabrik, einmal in 40 Stunden ohne Schmelzen auszuweichen, „Kometen“, auf die Minute reguliert mit einer schiefen Spirale auf 6 Jahre. Bisheriger Preis 12 Rbl., jetzt nur 2 Rbl. 75 Kop., zwei Stück 5 Rbl. 20 Kop. Eine solche gebaute Uhr 4 Rbl. Zweite veredelung unterer Marke, kann man zu jeder Uhr als Prämie nachträglich festsetzen bei: 1) Eine wunderbare Wasser-Uhr mit aus demselben Gelde; 2) Eine Perle; 3) Ein wunderbares Kinetograph mit interessanten Aufnahmen, oder eine überausgute Perle mit einer Uhr; 4) Ein Wunderapparat bei Dr. Koch, zum ausschließen der Ränder von Zigaretten und Cigaretten und 4) einen schiefen Spirale, der die Uhr gegen Verwundung schützt. Bestellungen werden mit Prämienstands und jeder ohne Eingahlung unter folgenden Adresse: **Wassermann 50 Kop. Porto berechnet.** Bei den Bestellungen wird von 1 bis 4 Uhr in der Nacht! Eine offene Damenuhr von demselben Material mit einem Damenkomplet kostet 8 Rbl. 75 Kop., eine abgeteilt dagegen 7 Rbl. 7500

H. Zirkler's

7-kl. Kommerz-Schule

3-kl. Handels-Schule

mit allen Privilegien der entsprechenden staatlichen Lehranstalten.

Aufnahmegeluche werden an Werktagen täglich von 10-12 Uhr in der Schulkanzlei (Nawrocki-Straße Nr. 37 zu Lodz) entgegengenommen.

In der Kommerzschule beginnt die Aufnahmeprüfung neuer Schüler am 20. August (2. September).

In der Handelsschule beginnen die Aufnahme- und Nachprüfungen am 16. (29.) August und der Unterricht am 19. August (1. September).

Die Schulleitung.

J. Brandt 3883
& **G. W. v. Nawrocki**
Patentanwaltsbureau.
Ing. **A. Loll**, Patentanwalt.
Berlin S. W. 48,
Friedrichstr. 233. Gegründet 1873.

Haben Sie

sich schon von der Vorzüglichkeit meiner Schuhwaren überzeugt? Wenn nicht, so machen Sie doch einmal einen Versuch und Sie werden sicherlich mein ständiger Kunde werden.

M. Feiertag,

Schuhwaren-Magazin,
- Zawadzkastr. Nr. 1 (Scheidlers Neubau). -

Henryk Kupczyk, Nikolajewska 12, empfiehlt 7818
Kohle besserer Qualität für den Hausbedarf. Dasselbst ist auch Kohle für Fabriken u. Bäckereien zu äußerst billigen Preisen zu haben.

Schreibmaschinenbureau

von **J. M. Dubowski, Petrikauer-Strasse 64.**

Seit vielen Jahren bestens renommirt. — Polnische, russische, deutsche, französische und englische Maschinen, Ueberzeugungen, Preise und Aufträge werden pünktlich und reell ausgefertigt.

Schüler für Maschinenschrift werden gegen mäßige Honorierung aufgenommen. Diskretion gesichert. 344

Wer liebt nicht

ein zartes, reines Gesicht, rosiges, jugendfrisches Aussehen, weiche, dümmelweiche Haut und blendend schönen Teint? Alles dies bewirkt nur die allein richtige

Steckenpferd - Lilienmilch - Seife

von **Bergmann u. Co., Radebeul, a St. 50 Kop.** in allen Apotheken, Drogerien, u. Parfümerien. Man verlange nur rechte Packung. — In Lodz zu haben bei: **L. Spiess & Sohn, A. Lipinski, M. & I. Hiller, St. Majowski, A. Rosenblatt, W. Danilowicki.**

Generaldepot für Rußland: **Konior chemischer Präparate, St. Petersburg, Malaja Konjuschennaja Nr. 10.** 7801

Delphin Trinkwasser Filter.

Die moderne Wissenschaft hat festgesetzt, daß Delphin Filter keimfrei, gesundes, kristallklares Trinkwasser liefert.

Haupt-Verkauf:
Claudius Zemann, Obering.
Lodz, Wulczanska-Strasse 220,
Telephon 209. 56164

Transmissionswellen

aller Dimensionen, Kuppelungen, Lager mit Ringschmierung, Deckenbänder, Mauerlatten etc. stets auf Lager. Solide und saubere Ausführung. Mäßige Preise.

6493 **Kozładowska 30.**

Der wirkliche Chiromant „Henryk“

bestimmt ausführlich den Charakter, sagt die Vergangenheit und Zukunft, gibt die Zeit v. Krankheiten, Reisen, Unfallsfällen, Liebe u. s. w. an.

Honorar von 1 Rbl., Arme 50 Kop.

Annahme täglich von 10-1 Uhr nachm. und von 3-10 Uhr abends. Sonntags und Feiertags von 10-6 Uhr nachmittags. 7717

Zielona-Strasse № 41, I. Stock.

Wir bringen hierdurch zur Kenntnis, dass unser Institut auch in diesem Jahre auf der Messe in Nishny-Nowgorod vertreten ist, und dass die Anfragezettel unserer geschätzten Abonnenten auch in Nishny volle Gültigkeit haben.

Gesellschaft d. Auskunfteien S. Klaczkin & Co

7969

Liebhaber

von Aquarien, Sterischen u. dergl. finden reiche Auswahl bei

f. Heintze, Petrikauerstr. 223. 8265

Naumann's Nähmaschinen

der Act.-Ges. vorm. Seidel & Naumann Dresden

Ausschl. Verkauf nur in der Nähmaschinen-Handlung **SAMSON PERLA, LODZ** Petrikauer-Strasse 109. Nadeln, Oel, Zubehörteile u. Reparaturen sämtl. Systeme korrekt und billig. 6624

Schönheit ist eine Macht!

Gegen Eczeme, Drüsen, Flecken, Geschwüre, trockene und wasserflechtige Haut, Kopfschmerzen und leichter Art Hautentzündung gibt es eine Menge verschiedener Mittel, jedoch erfolgreich wirkende äußerst wenig. Wer in den Besitz eines echten natürlichen kosmetischen Heilmittels gelangen will, der verlange die allein mein verteilte und von ärztlichen Autoritäten anerkannte

Seife des Pfarrers Kneipp

mit dem nötigen Glycerin und des darauf festgestellten Unterdruck bei Verdunstungen. Ohne diesen Unterdruck — Glycerin. In 40 Kop. das Stück verkaufen alle Apotheken, Drogerien und Parfümerien.

Vertreter: **M. Niedzwiedz, Warschau,** Wulczanska-Strasse Nr. 5. 7883 **Telephon 91-67.**

Die 497a

Eisengiesserei

St. Weigt & Co. in Lodz
Telephonanschluß Nr. 14-70 von Senatorstr. 22

liefert sämtliche aus Gießereifach schlagende Arbeiten aus Grauguß in sauberster und solidester Ausführung.

Spezialität — Massenartikel auf Maschinen geformt.

Der Schmelzofen ist alle Tage von 3-6 Uhr nachmittags tätig.

Bettfedern

Damen (Puch), neue und alte werden bestens gereinigt, sowie nach Kranzhalten desuffiziert mit der neuesten Dampf-Reinigungs-Maschine. Lieferzeit 8 bis 10 Stunden

Hochachtungsvoll K. Lamprecht.
Kozładowskastr. 14
im Lager

Karl Somya, Lodz,

Petrikauerstrasse № 192,
Lager technischer Artikel, Walzeisen und Stahl,
empfiehlt alle Sorten 6881 b

Handelseisen, Façoneisen: Träger, U-Eisen etc.,
Eisen- und Stahl-Bleche,
Eisen, Stahl- und Messing-Draht,
Nägeln, Nietens und Schrauben,
Beschlüge für Türen und Fenster,

Installationen

von elektrischen Glocken u. Telefonen

unter Garantie übernimmt das

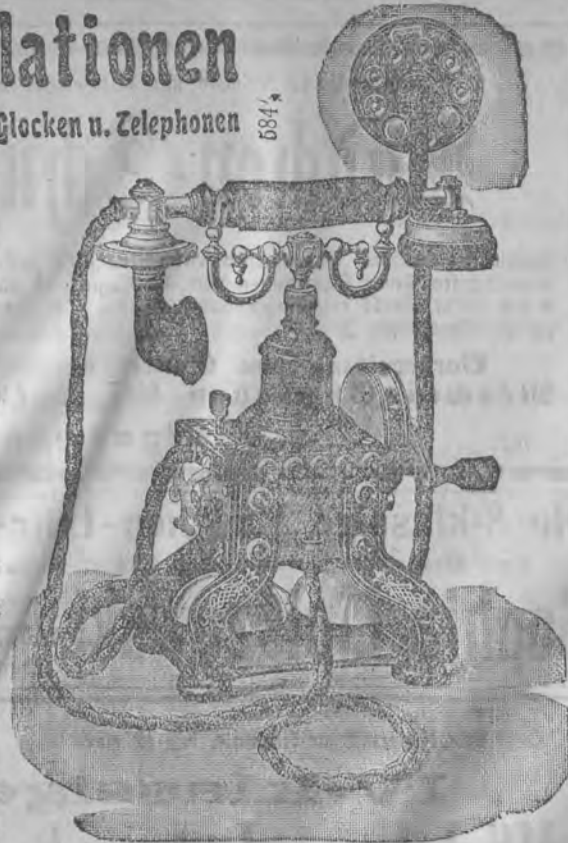
Optische und Chirurgische Geschäft

R. Ritter

Betriebstrasse 85. Telefon 14-39.

Große Auswahl in Tisch- und Wand-

Telephon-Apparaten



Gesellschaft Gegenseitigen Kredits in Baluty

bei Lodz, Bajerstrasse Nr. 64,

erledigt folgende statutenmäßige Bankoperationen:
a) Diskontiert für Mitglieder der Gesellschaft Handelswechsel; b) Erleidet den Mitgliedern der Gesellschaft Darlehen gegen haaltliche Prozentpapiere als Pfand; c) Bewerftelligt den Kauf und Verkauf von Staatspapieren; d) In- und Ausfahrt Wechsel, ausgeloste Papiere und Coupons; e) Stellt Checks auf Ausland und das Ausland aus; f) Nimmt Geldeinlagen seitens der Mitglieder der Gesellschaft und von fremden Personen auf und zahlt 4%—6%; g) Akkreditiert 5% zinsfreie Prämienanleihen gegen Amortisation. Das Bureau ist geöffnet an Werktagen von 10 Uhr früh bis 3 Uhr nachmittag. 10312

J. SCHNEIDER,

Wäsche-Fabrik, Lodz.

Empfehlenswert sein reich assortiertes Lager in:

Herren-, Damen- und Kinderwäsche; in- und ausländische Krawatten, Hosenträger, Handschuhe, Strümpfe, Portemonnaie's etc. Schirme,

Petrikauer Nr. 126



Neu eröffnete Chemische Waschanstalt u. Färberei

A. HEININGER,

Mikolajewska-Strasse Nr. 39

empfangt allelei Aufträge im Bereiche der Branche u. zw. Chemisches Waschen und Färben von Damen-, Herren- und Kindergarbeben ohne Trennung, sowie Behandlung von Teppichen, Gardinen, Portieren, Säueren etc. zur pünktlichen Auslieferung u. zu möglichen Preisen 5426

Geschäftsübertragung.

Meiner P. T. Kundschaft diene hiermit zur gefl. Kenntnis, dass ich meine Bürsten- und Pinselfabrik nebst Magazin von der Petrikauerstrasse 92 nach der

Petrikauer-Strasse 123

übertragen habe. Hochachtungsvoll 7680

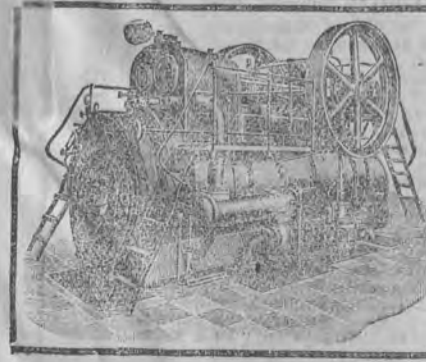
Caesar Matz.

Die Weinniederlage

von **M. D. OKOJEW,**

Dzielna-Strasse Nr. 11,

bringt dem geehrten Publikum zur Kenntnis, daß sie ihren großen Transport Weine, von reinen nichtgefälschten Traubensaft herstellt, zu ermäßigtem Preise von 40, 50, 60, 80 Kop. 1.00 und 1 Rbl. 50 Kop. empfangen hat, ungar- und französische Weine von 1 Rbl. 25 Kop. bis 3 Rbl. Süße Schnäpfe, russische und ausländische Cognacs verschiedener Marken. Desgleichen sind absolut alkoholfreie Weine aus Weizenmost eingetroffen. Der alkoholfreie Wein schmeckt, wird erfrucht, ausbrüchlich solchen zu verlangen, da sich am Lager verschiedene Gattungen Weine befinden. Wer einen gesunden Magen haben will, wird der süße Rotwein Nr. 7 empfohlen, vorzüglich im Gefühn, welcher bei der Heilung der Magenkrankheiten im Lazarett im Laufe des Jahres 1909 mit ungewöhnlich günstigem Resultate angewandt wurde. Die Güte dieses Weines ist bedenklich festgestellt. 1830



Heinrich Lanz, Mannheim.

Paent-, Satt- u. Heissdampf-Lokomobilen
mit Ventilsteuerung System „LENZ“, mit und ohne Kondensation. 2910
Vertretung für Polen:
Akt.-Ges. „Parowos“
Warschau, Królewska Nr. 39.

Höhere Webschule

Reichenbach i. S.

11195

Gründliche fachwissenschaftliche und praktische Ausbildung in allen Fächern der **Spinnerei, Weberei, Appretur, des Musterzeichnens und Maschinenwesens** für zukünftige Fabrikanten, Direktoren, Musterzeichner, Webereitechniker und Werkmeister.

Bedeutend erweiterte Schulräume, ausgestattet mit den neuesten Maschinen und Apparaten, mit elektrischer Beleuchtung und Betriebskraft. Beginn der Kurse im April und Oktober.

Prospekte und nähere Auskunft bereitwilligt durch Direktor **Möller.**

Dampfbierbrauerei Gebr. Gehlig in :: Lodz

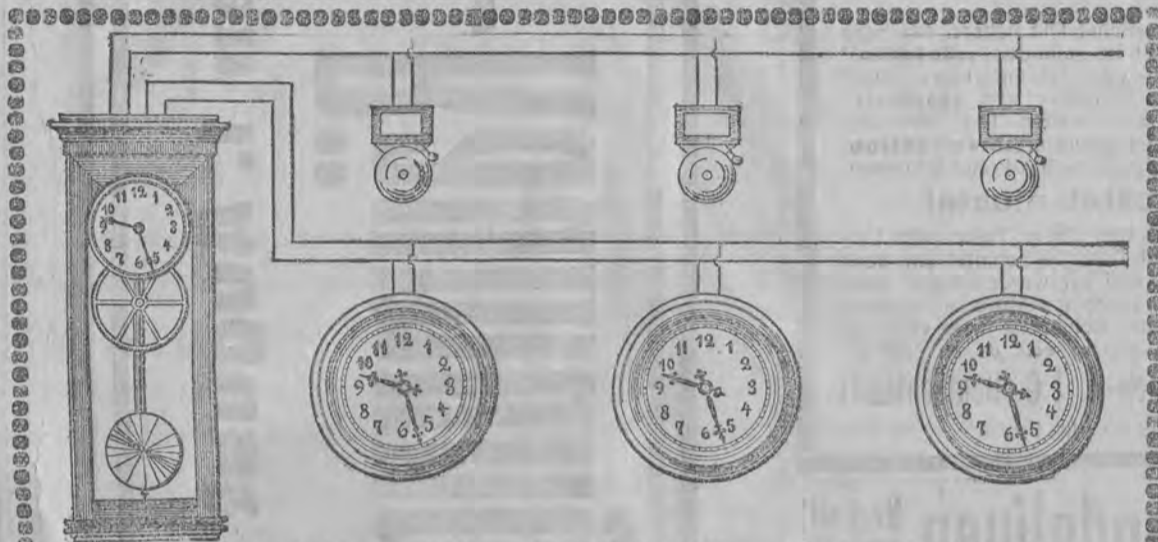
empfehlenswert ihre vorzüglichen **BIERE** in verschiedenen Gattungen mit Zustellung ins Haus und Zugabe von Eis.

Bestellungen werden jederzeit aufgenommen :: :: Telefon Nr. 665.

Überzeugen Sie sich, daß A. Bauer's Möbel-Haus

Wschodnia 72 und Mikolajewska 21

die beste und billigste Bezugsquelle ist. Sie erhalten vollständige Einrichtungen aller Art Möbel gegen bequeme Teilzahlungen. Bei Einkauf gegen Kassa bedeutende Preisermäßigung. Kein Rangzwang. Bitte meine Auswahl zu beichtigen.



Hiermit erlaube ich mir, wiederum das geehrte Publikum auf meine elektrische Uhrenanlagen, welche schon hier in grösserer Zahl und mit grösstem Erfolg zur Ausführung gebracht worden sind, aufmerksam zu machen und zwar bei:

H. Theodor Steigert, Fabrik; H. Gebr. Bukiet, Komptoir und Fabrik; Akt.-Ges. Karl Bannich, Fabrik (Łakowa- und Wólczanski); Elektr. Fernbahn, Station Ruda-Pabianicka; H. Karl Th. Buhle, Radogozec; Akt.-Ges. Karl Scheibler, Filiale; Akt.-Ges. Hermann Schroe; Akt.-Ges. Markus Kohn; H. Adolf Daube; Akt.-Ges. R. Kändler, Pabianice; H. Pzepakowicz und Gebr. Maczki; Gegenseitige Kredit-Gesellschaft Lodzer Industrieller.

Übernehme Anlagen von elektrischen NORMAL-, SIGNAL-, NEBEN- UND WÄCHTER-KONTROLLUHREN FÜR FABRIKEN, BANKHÄUSER, HOTELS, SCHULEN etc. etc.

Hochachtungsvoll **H. Russak, Petrikauer 42**

GENERALVERTRETER für Königreich-Polen der elektr. Uhrenfabrik C. Bohmeyer, Halle a. S.

Künstlerische Blumen-Arrangements.

Bouquets für Hochzeiten, Verlobungen, Theater und alle anderen Gelegenheiten.

Kränze für Begräbnisse für Bühnenkünstler usw. 9165

Am besten und billigsten bei

W. SALWA, Lodz, Dzielna 4 und Petrikauerstrasse 189.

Geschäftsverlegung.

Meiner geehrten Kundschaft mache ich hiermit ergebenst bekannt, daß ich mein **Hutmagazin** von der Petrikauer Strasse 87 nach der **Petrikauer Strasse Nr. 71, Haus Pfeiffer, vis-a-vis der Meyerschen Passage** übertragen habe.

Karl Goeppert, Lodz,

Petrikauer-Strasse Nr. 11 und Nr. 71.

Erste Lodzer **GLASSCHLEIFEREI** **SPIEGELBELEGEREI** **KUNSTGLASEREI** in Messing u. Blei **KRYSTALL** **SCHAUERSTERSCHEIBEN** in allen Dimensionen **MATT- u. MASTERSCHEIBENFABRIK** mit elektrischem Betrieb
Br. Werminski
LODZ **Nawro 32**

Spinn-Artikel

Selbst- und Krempelfetten, Klettentwalzen und Drosseltendraht, Saderblätter, Krempelwolfzähne, Wolfzähne und Gewinde, Borgarnwalzen-Schrauben. 1911

Karl Zinke,

16 Przejazd-Strasse 16.

Gegen **Gonorrhöa (Zripper)** wirkt d. neueste Mittel... „Solo“ **Pitschilin** schnell und radikal und ist nach ärztlichen Erkenntnissen das rationelle Mittel. Gebrauchsanweisung in der Schachtel. Gibt nur in Metall-Schachteln à 1 Rbl. und 1 Rbl. 80 Kop. Gleich wirksam in chronischen und akuten Fällen. Besitzt in kürzester Zeit die hartnäckigsten Ausflüsse. Depot: St. Petersburg, Basilejstr. 7, Apothek. B. Konheim. Versand durch Postnahme nach dem Postamt. In Lodz erhältlich in der Drogenhandlung: Ludw. Spiess & Sohn 12233

Ungewöhnliche Sensation in der Parfüm-Verfertigung erregt die **Seife, der Puder und die Zahnpasta** **QUELLE DER SCHÖNHEIT** **D. HARTMANN'S FLORA-SEIFE**

„Flora“

eine Erfindung von **D. Hartmann** in Wien.

Der **Puder „Flora“** übertrifft durch seine Qualität alle anderen Puderarten; er trocknet nicht die Gesichtshaut, sondern erfrischt sie. Ohne Verfeinerung und unauflösliche. Stattet die Falten, so daß jedes Gesicht ein jugendliches Aussehen gewinnt. Die **„Flora“** ist bekannt als **Seife** gegen Flecken, Gesichtspickeln, Sommerprossen, Flechten und sonstige Unreinigkeiten der Haut. Hervorragendes Erfolg in kurzer Zeit.

Die **Zahnpasta „Flora“** ist ein ausgezeichnetes Mittel gegen Zahnkaries. Der Mund ist stets frisch, die Zähne bleibend weiß nach Anwendung der Zahnpasta „Flora“. 7900

Tausende Anerkennungsbriefe.

Verlangen Sie die Mittel in allen Apotheken, Drogeriehandlungen u. Parfümerien. Nur in roter Verpackung mit Originalunterschrift des Erfinders **D. HARTMANN.**

Preis eines Stückes Seife 75 u. 50 Kop.

Vertreter für Lodz:

Heinrich Morgenstern

Passage Schütz Nr. 25.

BUCHDRUCK **Klischees** aller Art **ENTWÜRFE** fertigt **R. BORKENHAGEN, LODZ** Brzezińska Nr. 24. 7449

Alte Frau

Ist nur jene, welche das für jede Familie wichtigste hygienische Buch **„Der Frau“** von Frau Anna Klein, fr. Oberbeamtin a. d. Königl. Universitäts-Frauen-Klinik zu Berlin, gegen 50 Kop. in Briefen bestellt von Frau Anna Klein, Berlin S. 2, Dantestraße 82

WEBSTÜHLE,

Original-Konstruktion Geo. HAT-TERSLEY & SONS Ltd. KEIGHLEY

— einschüzig und Revolver — sowie öster-reichisches und deutsches Fabrikat liefert

S. STEGMANN,

LODZ, NOWOMIEJSKASTRASSE 5,
Generalvertreter der Firma J. Siedion, Wien.
Technisches Büro und Maschinen-Geschäft.

Telephon 595.

Telephon 595.

Die General-Vertreter der Fabrik „Diasarina“ für das Königreich Polen und Litauen „Rappeport & Winter“ 7852 bringen zur allgemeinen Kenntnis, daß die industriellen Unternehmungen „Wola Pruszyńska“, ohne darauf zu achten, daß die Benennung des von der Firma „Rappeport & Winter“ erzeugten Produktes vom Ministerium für Handel und Industrie bestätigt wurde, ihr Produkt auf den Absatzmarkt brachten, dem sie zunächst den Namen „Diasarina“ gaben. Später änderten sie den Namen des Produktes in „Diasarina“, was zur Folge hatte, daß wir den Besitzer obgenannter Fabrik, Moszek Szerezwski, dem Berichte zur Bestrafung über-wiesen. Wir machen daher unsere geehrten Herren Abnehmer und Verzele da-rauf aufmerksam, daß die Original „Diasarina“ in Süden verkauft wird, auf denen sich die Aufschrift „Diasarinafabrik“, „Rappeport & Winter“, Wien 2/4 befindet. Die Plomben haben die Aufschrift „Diasarina“, Wien 1/4.
Die General-Vertreter für das Königreich Polen und Litauen
M. KOPCUKIER, Warschau, Ciepla-Strasse 10, Telephon 172-67.

Trunksucht!

Keine Frau braucht zu verzweifeln! Die sichere, dauernde und einzige Kur gegen Trunksucht ist gefunden. „Coladin“ heisst dieses wundervolle geruch- und geschmacklose Mittel und wurde von einem berühmten Forscher und Spezialisten entdeckt. Es kann auch insgeheim in Kaffee, Tee, Bier oder Speisen etc. beigelegt werden u. ist garantiert **unschädlich**. Es vernichtet die schreckliche Begierde nach Alkohol für immer.

Der Versuch kostet nichts!

Wenn Sie einen geliebten Gatten, Vater, Sohn oder Ver-wandten haben, der mit der Alkoholsucht behaftet ist, dann schreiben Sie uns Ihre Adresse, und wir werden Ihnen dann eine Proben sendung von diesem wunderbaren Mittel völlig gratis zukommen lassen. Anweisung und Belehrung wird ebenfalls gratis beigelegt. Schreiben sie gleich, ehe es zu spät ist.

Coladin-Institut, Dresden-A. 1 C (Deutschland)

Postkarten 10, Briefe 20 Pfg. Porto.

Aluminium-Mandolinen

unzerbrechlich und von großer Klangfülle

11657

empfehlen

GOTTLIEB TESCHNER,

Musikinstrumenten-Haus, Lodz, Petri-kaerstr. 30.

Weine, Liqueure, Cognac's, Rume

sowie

Conserven, Delikatessen, P-ma Astrachaner Caviar

und Dr. Lahmann's Nährsalz - Cacao, Choelade

(vegetabile Pflanzenmilch für Säuglinge)

empfehlen

Adolf Berthold,

Petrikauerstrasse Nr 146, Ecke Evangelicka,
Wein-, Spirituosen-, Delikatessen- u. Kolonialwaren- Handlung.
611

„STAHLBLECH - PLOMBEN“

25 bis 50% billiger als Bleiplomben

in allen Größen und Formen, sowie

PLOMBEN-ZANGEN



offert billigt:

2690

Bernard Rat

Bernard Rat

Подполочникъ (Austria) Podwoleczyka (Oesterr.)

Größe Referenzen der größten russischen Mühlenwerke und Fabriken.

Oldakowski & Neumark, Ingenieure,

Maschinen-Fabrik und Metall-Gießerei,
Lodz, Wilezanskastrasse Nr. 109 Telephon Nr. 661



Apparate zum mechanischen Färben Isoler Baumwolle, Baumwollgarne und Wolle, System „Deernajer“, Centrifugalpumpen, Trans-missionen, Armaturen für Hochdruck u. Säuren Umarbeitungen und Montage von Dampf- und Appretur-Maschinen, Raffeln u. Pumpen.

Reparatur von Dynamo-maschinen und elektrisch. Motoren. 3483

Montag, den 1. August begann mein grosser Sommer-Räumungs-Verkauf
EMIL SCHMEGHEL
98 PETRIKAUER-STRASSE 98
7816

Sämtliche Sommer-Garderoben sind ohne Rücksicht auf den bisherigen Wert zum Teil bis 50% ermässigt.



Mädchen-Schule

gegenwärtig an der Petrifauerstrasse Nr. 192 befindet, woselbst Anmeldungen neuer Schülerinnen vom 17. August ab täglich zwischen 4 und 6 Uhr abends entgegengenommen werden. Der Unterricht beginnt am 25. August d. J.

Vorbereitung zum Eintritt in die Arous-Mädchen-Gymnasien bis zur IV. Klasse.

7921

Olga Iwanowa.

Die 8-klassige Mädchen-Lehr-Anstalt,

(mit Programm der klassischen Knaben-Gymnasien) von

Sophie Libiszowski ist nach dem Tode Zawadzkastr. 37 übertragen worden.

Bringe hiermit zur Kenntnis, daß ich eine

7870

IV-klassige

Mädchen-Lehr-Anstalt

mit dem Programm der Progymnasien eröffnet habe.

Anmeldungen von Schülerinnen im Alter von 9 Jahren ab, werden vom 10 August täglich von 9-3 Uhr entgegengenommen.

MARTHA WENSKE, Targowa 43.



Billigste Beleuchtung.

Nach unten brennendes Gas-Glühlicht

50%-60% Gasersparnis mit Regulierdüse „OEKONOM“ D. R. P. 5688

Sänge-Glühkörper, Sänge-Cylinder sowie sämtliche Gasglühlicht-Artikel. Lampen werden zur Repa-ratur und Umarbeiten angenommen.

Billige und beste Bezugsquelle von sämtlichen Gasglühlicht-artikeln zu billigen Preisen empfiehlt

„Bec-Auer“ Petrikauer-Strasse Nr 109, im Hofe.

Die Sauggasmotoren-Anlagen (10-500 HP)

der Maschinenfabrik

Haacke & Co Magdeburg,

welche sich durch

Tadelloses Arbeiten, minimalsten Brennstoffver-branch (ca. 1/3 Kohle pro Pferdekraft die Stunde), einfache Konstruktion und leichteste Bedie-nung (also kein Mechaniker erforderlich) ::

renommirt gemacht haben, sind in Lodz u. Umgegend im Verlebe zu bestfistigen

Billige Preise! Bequeme Zahlungsbedingungen!

Su beziehen durch den Generalvertreter für Polen Ingenieur G. Praszkiar, Lodz, Wilezowskastrasse 47.



Tod allen Insekten!

verlangt überall das Original-Pulver

der ersten Erfinder auf dem Kaukasus

Aragaz und Kazbek

mit der Fabrikmarke „Löwe“

in patentierten Blech und Pappschachteln

mit Pulverisatoren, nur der Firma

Gandehaus 3956

Gehr. A. & A. Ter-Petrosian

Alexandropol (Kaukasus)

eröffnet seit dem Jahre 1885.

Verkauf in den besseren Drogeriehandlun-gen und Apotheken. Hauptlager und

Comptoir in Odessa, Postfach 1341. Ab-teilung in Moskau und Wladikavkaz.

Vertreter f. d. Königreich Polen:

Ignacy Lipszyc

Warschau, Marichalkowastrasse Nr. 127, Telephon 31-84.

A. O. TESCHICH & Co

KOHLENGESCHÄFT

LODZ, WIDZEWSKA-STRASSE 62 :: TELEPHON 240

Imprägnator,

das beste und billigste Präparat zum Schutze des Holzes vor Fäulnis-Schwamm und Schimmel, sowie Wagenräder, Wagen u. Platte formen, Holzarbeit aus aus-erwähltem, trockenem Holze mit halt auf hydraulischem Wege ausgezogenem Resfen empfiehlt

Jan Nowosielski, Lodz, Wilezanska 222, Teleph. 717.

Die Apotheke von Ap. Kowalski, Warschau, Graniczna 10, woselbst

Schweiss und Abkühlung der Füsse, bei Fieber, Schweißgeruch

Sudaria in Weichheit mit Siebchen, 60 und 35 Kop

Sodbrennen leichte Verwundung, Hautschmerz, Magen-, Darm-

Husten Asthma, Atembeschwerden, Heiserkeit, Verleikung, Hals-,

Migräne entzünd. Schwellen, Angewandte Granules mit der Aufschrift

Kahlwerden a. d. Kopf, bei Frauen, Schwachheit, Herz auf, von 1/2 8 1/2

Hühneraugen entzünd. Schwellen, Hautschmerz, Magen-, Darm-,

Plattigkeit, 60 und 35 Kop, oder Platte 25 Kop

50 Kop. der Verkauf der Verleikungen von 1 bis 5 Kop.